



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft PIELENHOFEN-WOLFSEGG

Bürgerservice der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg

Postanschrift:

Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Judenberger Straße 4, 93195 Wolfsegg

Telefon / Telefax / Email:

Telefon (Vermittlung) 09409 / 8510-0
Telefax 09409 / 8510-20
Email VG-Pielenhofen-Wolfsegg@realrgb.de

Internet:

www.pielenhofen.de und www.wolfsegg.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Nebenstellenverzeichnis:

Geschäftsstellenleiter

Peter Sterl 09409 / 8510-11

Bürgermeister Pielenhofen

Rudolf Gruber 09409 / 8510-0

Bürgermeister Wolfsegg

Roland Frank 09409 / 8510-0

Kämmerei

Andrea Schlegl 09409 / 8510-14

Ordnungsamt

Heidi Dirmeier 09409 / 8510-15

Kassenverwaltung

Corinna Schwindl 09409 / 8510-16

Bauamt

Lukas Wiczorek 09409 / 8510-17

Einwohneramt Wolfsegg

Sonja Stelzl 09409 / 8510-19

Brigitte Schuierer 09409 / 8510-21

Sonja Oertl 09409 / 8510-22

Zentrale Dienste, Liegenschaften, Mitteilungsblatt

Markus Wuttke 09409 / 8510-18

Nico Bächler 09409 / 8510-23

Zentrale Dienste

Gabriele Bleicher 09409 / 8510-10

Katrin Bandas 09409 / 8510-24

Bürgermeistersprechstunden:

Bürgermeister Wolfsegg (Gebäude Raiffeisenbank, 1.OG)

Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Pielenhofen (Bürgerbüro Pielenhofen)

Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Bürgerbüro Pielenhofen, Rogeriusstraße 10:

Dienstag 15.30 - 18.00 Uhr

Mittwoch 07.30 - 12.30 Uhr

Telefonnummern

Frau Oertl, Frau Schuierer 09409 / 8626-83

Telefax 09409 / 8626-85

Anschrift

Bürgerhaus Pielenhofen, Rogeriusstraße 10, 93188 Pielenhofen
Email: buergerbuero@realrgb.de

Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe Pielenhofen und Wolfsegg:

GEMEINDE PIELENHOFEN:

Wertstoffhof an der Dettenhofener Straße

Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

GEMEINDE WOLFSEGG:

Wertstoffhof an der Heitzenhofener Straße (gegenüber Kläranlage)

Sommerzeit:

Freitag 17.00 - 19.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Winterzeit:

Freitag 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg
Verantwortlich für den amtlichen Teil der VG Pielenhofen-Wolfsegg:

- Der Gemeinschaftsvorsitzende Rudolf Gruber,
Judenbergerstraße 4, 93195 Wolfsegg
- Gemeinde Pielenhofen: 1. Bürgermeister Rudolf Gruber
- Gemeinde Wolfsegg: 1. Bürgermeister Roland Frank

Informationen aus der VG Pielenhofen-Wolfsegg

Fundgegenstände

Bei der Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg wurden in den letzten 6 Monaten folgende Fundgegenstände entgegengenommen:

Fundverzeichnis-Nr.	Fundgegenstände:	Funddatum:	Fundort:
03/2020	Brille	13.04.2020	Jurasteig Käfersdorf-Biersackschlag
04/2020	Fahrrad Pegasus grau	25.08.2020	Pielenhofen, Wiesenweg

Abfallwirtschaft

• Restmüll:

Gemeinde Pielenhofen:

- Donnerstag, 01.10.2020
- Donnerstag, 15.10.2020
- Donnerstag, 29.10.2020

Gemeinde Wolfsegg:

- Donnerstag, 01.10.2020
- Donnerstag, 15.10.2020
- Donnerstag, 29.10.2020

• Papiertonne:

Gemeinde Pielenhofen:

- Montag, 05.10.2020

Gemeinde Wolfsegg:

- Mittwoch, 07.10.2020

• Umweltmobil:

- Freitag, 09.10.2020 von 12:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Kallmünz, Parkplatz Rückseite Feuerwehrhaus

• Entsorgung von Kühl- und Gefrierschränken:

Kühl- und Gefrierschränke werden nach Voranmeldung bei der Firma Meindl Entsorgungsservice, Hainsacker, Baierner Höhe 1 – 4,

93138 Lappersdorf von zu Hause abgeholt. Telefon (0941/830200) oder www.meindl-entsorgung.de.

Alle anderen elektrischen Haushaltsgeräte werden seit Inkrafttreten des Elektronikgerätegesetzes über die E-Schrott-Container auf den Wertstoffhöfen erfasst.

• Sperrmüll:

Wohin mit dem Sperrmüll?

... wird gebührenfrei zuhause abgeholt!

Anmeldung bei zuständigem Unternehmen per „Sperrmüll-Meldekarte“ (bei Gemeinde) oder per Internet.

Gemeinde Pielenhofen und Wolfsegg:

Firma Meindl: www.entsorgungsdaten.de
Tel. (09 41) 83 02 00

... kann gebührenfrei selbst entsorgt werden!

Unter Vorlage eines „Selbstanlieferescheines für Sperrmüll“ (bei Gemeinde, Wertstoffhof oder im Internet unter www.Landkreis-Regensburg.de – Rubrik: Landratsamt - Bürgerservice – Abfallratgeber) kann bei der Müllumladestation Haslbach Sperrmüll selbst angeliefert werden. Bitte Annahmekriterien beachten!

Öffnungszeiten Müllumladestation Haslbach:

Hofer Str. 30 in Regensburg-Haslbach, Tel. (09 41) 6 73 68

Mo. – Fr.: 08.00 – 12.00 Uhr und 12.45 – 16.00 Uhr
Sa.: nur nach Feiertagen (Ausnahme: Karsamstag)
08.00 – 12.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Pielenhofen

Öffentliche Bekanntmachung der Widmungsverfügung über den Kultursaal des Klosterstadels als Trauraum der Gemeinde Pielenhofen

Nach § 14 Abs. 2 Personenstandsgesetz soll die Eheschließung in einer der Bedeutung der Ehe entsprechenden würdigen Form vorgenommen werden. Sollen Trauungen außerhalb des Standesamtes z.B. in einem besonders repräsentativen Raum im Bereich des Standesamtsbezirks stattfinden, muss die Gemeinde dieses Trauzimmer gesondert widmen.

Der Kultursaal im Klosterstadel, Klosterstr. 5, 93188 Pielenhofen ist ein abgeschlossener Raum mit separatem Eingang. Der Standesbe-

amte kann während der Eheschließung über diesen Raum allein das Hausrecht ausüben. Der Kultursaal entspricht der würdigen Form gemäß dem Personenstandsgesetz. Die Voraussetzungen für einen Trauraum außerhalb des Amtsgebäudes sind damit erfüllt. Der Gemeinderat Pielenhofen hat die vorgesehene Widmung in der Sitzung vom 31.07.2020 beschlossen.

Deshalb wird verfügt, dass der Kultursaal des Klosterstadels der Gemeinde Pielenhofen ab dem 01. September 2020 als weiteres Trauzimmer gewidmet wird. Für die Nutzung des Kultursaal bei Trauungen wird keine Gebühr erhoben.

Pielenhofen, den 25.08.2020

Gruber,
Gemeinschaftsvorsitzender



Informationen aus der Gemeinde Pielenhofen

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Pielenhofen vom 28.08.2020

TOP 1:

Bauleitplanverfahren; 2. Änderung des Bebauungsplanes „An den Klostergründen“ - Vorstellung und Billigung des Änderungsentwurfes

Der TOP wurde von der Tagesordnung abgesetzt, da die benötigten Unterlagen noch nicht eingetroffen sind.

Zurückgestellt!

TOP 2:

Straßenanierung; Bordsteinabsenkung zur Schaffung von Barrierefreiheit am Gehweg der Naabbrücke, hier: Durchführungsbeschluss

Die Gehwege an der Naabbrücke sind in der derzeitigen Beschaffenheit für viele Verkehrsteilnehmer durch die hohen Bordsteine nicht oder nur eingeschränkt benutzbar. Um dies zu verbessern und die Nutzung des Gehweges barrierefrei, also behindertengerecht und auch für ältere Menschen oder für Eltern mit Kinderwagen ohne Hindernisse zu ermöglichen ist es erforderlich, die Bordsteine abzusenken.

Die Straßenbaulast für den Gehweg liegt bei der Gemeinde. Zwar ist für die Kreisstraße der Landkreis zuständig, deren Straßenbaulast erstreckt sich aber nach den Bestimmungen des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes nicht auf die Gehwege im Bereich der Ortsdurchfahrt.

Das Landratsamt Regensburg hat sich in Gesprächen mit der Gemeinde aber bereit erklärt, die Planung, die Erstellung des Leistungsverzeichnisses und die Bauleitung für diese Maßnahme zu übernehmen.

Es wurde angeregt, die Straßenquerungen im Bereich der Bordsteinabsenkungen kenntlich zu machen. Außerdem wurde angeregt, im Rahmen der Bauausführung auch den Bordstein in der Naabstraße zu reparieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Absenkung der Bordsteine am Gehweg der Naabbrücke zur Herstellung von Barrierefreiheit zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 / Nein 0

TOP 3:

Informationen des Bürgermeisters

- Mit Schreiben vom 14.08.2020 hat die Regierung der Oberpfalz der Gemeinde Pielenhofen zum Neubau des Feuerwehrhauses eine Zuweisung in Höhe von 178.000 Euro bewilligt.
- Der Spatenstich für das neue Feuerwehrhaus findet am 18.09.2020 zusammen mit der Feuerwehraktionswoche statt.
- Im Rahmen des Förderprogrammes „Weilererschließung“ hat das Amt für ländliche Entwicklung mitgeteilt, dass die Maßnahme Berghof um ein Jahr auf 2023 verschoben wird. Weitere Maßnahmen können aus diesem Förderprogramm nicht mehr gefördert werden.
- Das Bayerische Landesamt für Statistik hat den Bevölkerungsstand zum 31.12.2019 veröffentlicht. Gegenüber dem Stand zum

30.06.2019 hat sich die Einwohnerzahl von Pielenhofen um 45 Personen auf 1.620 Einwohner erhöht.

- Gewerbesteuermindereinnahmen 2020 werden vom Freistaat Bayern im Rahmen eines festgelegten Verfahrens ausgeglichen. Maßstab für die Erstattung ist der Durchschnitt der Gewerbesteuerereinnahmen der Jahre 2017 bis 2019.
- Ab Schuljahresbeginn wird die Haltestelle Am Winterort morgens vom Schulbus angefahren.
- Der Landkreis Regensburg hat den Ehegatten Willamowski im Rahmen des Denkmalpreises eine Anerkennung für ausgezeichnetes Bauen im Bestand zugesprochen.

TOP 4:

Anfragen und Bekanntgaben

- Es wurde nach dem aktuellen Stand bezüglich der technischen Verbesserung verschiedener Bushaltestellen im Gemeindegebiet nachgefragt. Seit der im Frühjahr erfolgten Begehung ist nichts passiert. Der Vorsitzende sicherte zu, beim Landratsamt nachzufragen.
- Die Partnergemeinde Cerione hat ein Schreiben des italienischen Staatspräsidenten und des deutschen Bundespräsidenten erhalten, in dem die länderübergreifende Zusammenarbeit gelobt wird, verbunden mit dem Wunsch, auch in Zukunft die Partnerschaft weiter zu führen.

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung der Gemeinde Pielenhofen

Der Gemeinderat behandelte in o. g. Sitzung verschiedene Tagesordnungspunkte und gibt daraus entstandene Beschlüsse bekannt:

Sitzung vom 31.07.2020:

Tagesordnungspunkt 3:

Feuerwehrgerätehaus in Pielenhofen – Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurden vergeben.

Tagesordnungspunkt 4:

Feuerwehrgerätehaus in Pielenhofen – Vergabe der Gerüstarbeiten

Die Gerüstarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurden vergeben.

Tagesordnungspunkt 5:

Feuerwehrgerätehaus in Pielenhofen – Vergabe der Spenglerarbeiten

Die Spenglerarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurden vergeben.

Tagesordnungspunkt 6:

Feuerwehrgerätehaus in Pielenhofen – Vergabe der Zimmererarbeiten

Die Zimmererarbeiten für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses wurden vergeben.

Tagesordnungspunkt 7:**Feuerwehr Pielenhofen; Kauf einer Beladung für den neuen FW-Transporter; Kostendarstellung und Genehmigung der überplanmäßigen Ausgaben**

Die Gemeinde stellt 5.000.- Euro für die Nachrüstung des VW-Crafter der Feuerwehr bereit.

Landrätin Tanja Schweiger würdigte ehrenamtliches Engagement von Johann Scherübl und Rudolf Böhm als Feldgeschworene

Eine Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, vier Urkunden für Feldgeschworene sowie zwei Ehrenzeichen des Bayerischen Roten Kreuzes konnte Landrätin an sieben Landkreisbürger verleihen. „Diese Urkunden und Ehrenzeichen sowie der Verdienstorden sind Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für Ihre geleistete Arbeit und Ihr ehrenamtliches Engagement“, so Landrätin Tanja Schweiger. An der Feierstunde nahmen auch Leitender Vermessungsdirektor Alfons Steimer, Amt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung; Björn Heinrich, BRK Kreisgeschäftsführer, sowie die Bürgermeister der Heimatgemeinden der Geehrten teil.

Ohne das bürgerschaftliche Engagement könne eine Gesellschaft nicht gelingen; viele Dienste müssten entfallen, da sie so von den Kommunen nicht mehr geleistet werden könnten. „Egal in welchem Verein, es ist das ehrenamtliche Engagement, das gesellschaftlichen Leben Wert verleiht“, sagte die Landrätin. Durch ihr jahrelanges Wirken seien die Geehrten Vorbild für Generationen, hätten Ihr Umfeld mit ihren Ideen und durch Ihre Einsatzbereitschaft geprägt und ein attraktives Umfeld geschaffen. „Für Ihr uneigennütziges Wirken möchte ich Ihnen ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘ sagen“, so die Landrätin.

Mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland wurde Fred-Detlev Wiegand aus Regenstauf ausgezeichnet.

Nach einer kurzen Laudatio zum Feldgeschworenenamt durch Alfons Steimer erhielten für 25 Jahre Josef Bayerl (Beratzhausen), Joachim Birr (Beratzhausen), Heinrich Lell (Brunn) und Johann Scherübl (Pielenhofen) eine Urkunde.



Ebenfalls für 25 Jahre Dienst als Feldgeschworene werden Rudolf Böhm, Pielenhofen; Hermann Dirrigl, Beratzhausen; Hermann Glaser, Beratzhausen und Johann Graf, Brennberegg; ausgezeichnet.

Adolf Brandl aus Regenstauf erhält die Urkunde für 50 Jahre Dienst als Feldgeschworener. Da die Geehrten verhindert waren, wird die Urkunde auf anderem Weg persönlich ausgehändigt.

Siegfried Reindlmeier (Regenstauf) und Adolf Sentner (Wörth a.d.Do.) wurden durch Björn Heinrich mit einem Ehrenzeichen für 40 ehrenamtliche beim Bayerischen Roten Kreuz Dienstjahre geehrt.

Als zusätzliches Dankeschön überreichte die Landrätin an alle, die einen Antrag gestellt hatten und die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen, die bayerische Ehrenamtskarte.

Teambuilding-Maßnahme-Kanufahrt des Gemeinderates

Bei strahlendem Wetter war der Gemeinderat am 13.09.2020 mit dem Kanu auf der Naab von Kallmünz nach Pielenhofen unterwegs.

Der Gemeinderat war fast vollständig und mit 4 Kanus und Mund/Nasenschutz beim Autotransport konnten auch die Corona-Hygiene-regeln eingehalten werden. Die Kanus wurden vom Pielenhofener Kanuverleih Günther Ferstl gemietet. Die Kanubesatzungen wurden jeweils ausgelost, zwanglos wurden so manche dienstliche und auch persönliche Dinge diskutiert. Es ging darum den Gemeinderat trotz unterschiedlicher Meinungen als Einheit wahrzunehmen und auch als Team zusammen zu schweißen. Nur so können wir gute gemeinsame Entscheidungen für Pielenhofen treffen.



Herzlichen Dank an Theresa Metzger für die Idee und die Organisation.

Rudolf Gruber,
1. Bürgermeister

Wir gratulieren!

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert zum Geburtstag:

Die Gemeinde Pielenhofen gratuliert recht herzlich zum runden Geburtstag (ab dem 65. Lebensjahr) im Monat August/September:

- Johann Peters (Pielenhofen)
- Jakob Jütten (Pielenhofen)
- Albert Lamml (Pielenhofen)
- Berta Höpfner (Reinhardshofen)
- Rosa Jablonski (Dettenhofen)
- Elisabeth Kölbl (Pielenhofen)

Informationen aus der Gemeinde Wolfsegg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bauausschusses Wolfsegg vom 11.09.2020

TOP 1:

Bauanträge

TOP 1.1:

Bauvoranfrage für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der FINr. 238 Gem. Wolfsegg (Wolfsegger Straße, OT Stetten)

Bei dem eingereichten Antrag handelt es sich um eine Bauvoranfrage. Die Antragsteller beabsichtigen auf dem Grundstück mit der FINr. 238 Gem. Wolfsegg ein Einfamilienhaus mit einer Doppelgarage zu errichten.

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Nach Einholung einer Stellungnahme des Wasserzweckverbandes Pettendorf teilte dieser mit, dass die wasserrechtliche Erschließung auf dem Grundstück nicht gesichert ist, da der nach den technischen Vorschriften vorgeschriebene Mindestdruck in diesem Bereich aufgrund der Höhenlage des Hochbehälters Stetten nicht erreicht werden kann.

Darüber hinaus ist auch mit einem erschwerten Anschluss an die Abwasseranlage zu rechnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage auf dem Grundstück mit der FINr. 238 Gem. Wolfsegg.

Bei einer eventuellen Genehmigung der Bauvoranfrage durch das Landratsamt Regensburg hat der Bauherr die Wasser- und Abwasserrechtliche Erschließung zu tragen.

einstimmig beschlossen Ja 7 / Nein 0

TOP 1.2:

Errichtung eines überdachten Lagerplatzes für Hackschnitzel auf dem Grundstück mit der FINr. 221 Gem. Wolfsegg im Ortsteil Stetten (Wolfsegger Str.)

Mit dem Bauantrag vom 27.08.2020 wird ein überdachter Lagerplatz für Hackschnitzel beantragt. Das Vorhaben soll mit einer Länge von 8,25 m und einer Breite von 4,25 m an ein bestehendes Gebäude errichtet werden.

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Die angrenzenden Nachbarn haben Ihr Einvernehmen erteilt.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwände hinsichtlich des beantragten Bauvorhabens.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Antrag auf Errichtung eines über-

dachten Lagerplatzes für Hackschnitzel auf dem Grundstück FI-Nr. 221 der Gemarkung Wolfsegg.

einstimmig beschlossen Ja 7 / Nein 0

TOP 1.3:

Vorbescheidsantrag zum Anbau einer Werkstatt mit einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen an ein bestehende Gebäude auf dem Grundstück mit der FINr. 326 Gem. Wolfsegg (Hermannstetten)

Bei dem vorliegenden Vorhaben handelt es sich um einen Antrag auf einen Vorbescheid. Hierbei beabsichtigt der Antragsteller an sein bestehendes Gebäude eine Werkstatt mit einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen zu errichten.

Der Anbau soll 21,84 m lang und 11,70 m breit sein.

Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich, jedoch in keinem Landschafts- oder Wasserschutzgebiet. Die Zulässigkeit richtet sich nach § 35 Abs. 2 BauGB. Danach können sonstige Vorhaben im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Auf die Nachbarbeteiligung wurde im Vorbescheidsantrag verzichtet.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen keine Einwände hinsichtlich des beantragten Bauvorhabens.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet den Vorbescheidsantrag hinsichtlich eines Anbaus einer Werkstatt mit einer Lagerhalle für landwirtschaftliche Maschinen an ein bestehendes Gebäude auf dem Grundstück FI-Nr. 326 der Gemarkung Wolfsegg.

einstimmig beschlossen Ja 7 / Nein 0

TOP 2:

Informationen des Bürgermeisters

Keine

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Wolfsegg vom 11.09.2020

TOP 1:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Aus der Sitzung vom 10.07.2020 sind bekanntzugeben:

- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe einer Spitzrinne in der Kolpingstraße/Pfarrer-Gamber-Straße an die Fa. Brendel Bau Regensburg zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Straßensanierungsarbeiten im Buchenweg im Ortsteil Stetten, an die Fa. Brendel Bau Regensburg zu vergeben.
- Der Gemeinderat beschließt, die Hausmeistertätigkeiten im Rahmen des kommunalen Wohnungsbaues an Michael Spangler aus 93195 Wolfsegg zu vergeben.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 2:**Kindertagesstätten, offene Ganztageschule; Informationen und Festlegungen zum weiteren Vorgehen beim Ausbau der Betreuungsangebote**

Aufgrund der vorhandenen Kinderzahlen beschäftigt sich die Gemeinde Wolfsegg schon seit geraumer Zeit mit der Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen. Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden im Vorfeld Hinweise zum Betrieb einer Offenen Ganztageschule bzw. eines Hortes und mögliche Träger für die OGTS/Hort- oder Kindergartenerweiterung übermittelt.

Nachdem im vergangenen Jahr die Schulkindbetreuung aus dem Haus für Kinder ausgelagert und die Betreuung an der Schule Übergangsweise im Schnellverfahren über eine Offene Ganztageschule geregelt wurde, konnte der im Haus für Kinder freigewordene Raum für eine kleine KiGa-Gruppe umgenutzt werden. Es handelt sich in beiden Fällen um eine vorübergehende Lösung.

Es muss dringend eine bedarfsgerechte, zukunftsfähige Lösung sowohl für die Krippen-, Kindergarten- als auch die Schulkindbetreuung gefunden werden.

Im Bereich der **Krippen- und Kindergartenbetreuung** muss von einem zusätzlichen Bedarf einer Krippen- bzw. Kindergartengruppe ausgegangen werden, in der auch eine Altersmischung möglich wird.

Für den Betrieb der Einrichtung wäre es sinnvoll, die Kinder bis zum Schuleintritt in einem Haus betreuen zu können. Die Gemeinde Wolfsegg bevorzugt deshalb zum Ausbau der Kinderbetreuung grundsätzlich einen Anbau an das Kinderhaus Wolfsegg. Der Gemeinde ist bekannt, dass diese Möglichkeit grundsätzlich nicht ohne weiteres mit den 2016 neu gefassten Richtlinien für Kindertageseinrichtungen des Ordinariats in Einklang zu bringen ist. Dennoch wurden bereits diverse Gespräche mit dem Pfarrer bzw. Kirchenverwaltungsmitgliedern geführt, in denen darum gebeten wurde, einer Erweiterung des Kinderhauses um eine Gruppe zuzustimmen. Für dieses mögliche Bauvorhaben gibt es auch bereits Vorentwürfe.

Der politischen Vertretung ist bewusst, dass dieser Wunsch von Seiten des Ordinariats durchaus abgelehnt werden kann. Deshalb sollte zeitgleich auch die Möglichkeit geprüft werden, ob alternativ eine Abgabe des Kindergartens auf erbaurechtlicher Basis an die Gemeinde Wolfsegg zielführend sein könnte.

Ein entsprechender schriftlicher Antrag soll der Kirchenstiftung zeitnah übermittelt werden.

Erst wenn weder ein Anbau unter Trägerschaft der Kirchenstiftung verwirklicht werden kann und auch keine Möglichkeit der Erweiterung auf erbaurechtlicher Basis gefunden wird, soll der erforderliche Bedarf zur Erweiterung der Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt in den geplanten Anbau bei der Grundschule integriert werden.

Im Bereich der **Schulkindbetreuung** erkennt die Gemeinde eine bedarfsgerechte Lösung in der Schaffung einer OGTS, nachdem im vergangenen Jahr zwei Gruppen und in diesem Jahr bereits drei Gruppen vorübergehend mit Einschränkungen im Schulgebäude betreut werden. Damit diese Lösung weiter vorangetrieben werden kann, muss eine schulaufsichtliche Genehmigung vorbereitet werden. Hierzu soll schnellstmöglich der Kontakt mit Frau Lonthoff, Regierung der Oberpfalz, aufgenommen werden. Diese hatte bereits im Februar eine Raumbedarfsberechnung übermittelt, die jedoch vor Ort noch überprüft werden muss. Bei dieser Ortseinsicht würde z. B. festgestellt, ob im Rahmen der nun geplanten Baumaßnahmen

(Hort, Kinderkrippe, Kindergarten oder OGTS) auch Umwidmungen und Umbauten im Schulgebäude sinnvoll oder erforderlich wären.

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig die weiteren Verfahrensschritte mit Frau Lonthoff abzuklären.

Um die **Finanzierbarkeit** der geplanten Baumaßnahmen abzuwägen, ist dem Gemeinderat dringend eine Einschätzung der zu erwartenden Fördermittel bei den jeweiligen Ausbaumöglichkeiten vorzulegen. Dabei sind die Fördersätze sowie die förderfähigen Kosten aufzulisten.

Aufgrund der vorhandenen Kinderzahlen beschäftigt sich die Gemeinde Wolfsegg schon seit geraumer Zeit mit der Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen. Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden im Vorfeld Hinweise zum Betrieb einer Offenen Ganztageschule bzw. eines Hortes und mögliche Träger für die OGTS/Hort- oder Kindergartenerweiterung übermittelt.

Nachdem im vergangenen Jahr die Schulkindbetreuung aus dem Haus für Kinder ausgelagert und die Betreuung an der Schule Übergangsweise im Schnellverfahren über eine Offene Ganztageschule geregelt wurde, konnte der im Haus für Kinder freigewordene Raum für eine kleine KiGa-Gruppe umgenutzt werden. Es handelt sich in beiden Fällen um eine vorübergehende Lösung.

Es muss dringend eine bedarfsgerechte, zukunftsfähige Lösung sowohl für die Krippen-, Kindergarten- als auch die Schulkindbetreuung gefunden werden.

Im Bereich der **Krippen- und Kindergartenbetreuung** muss von einem zusätzlichen Bedarf einer Krippen- bzw. Kindergartengruppe ausgegangen werden, in der auch eine Altersmischung möglich wird.

Für den Betrieb der Einrichtung wäre es sinnvoll, die Kinder bis zum Schuleintritt in einem Haus betreuen zu können. Die Gemeinde Wolfsegg bevorzugt deshalb zum Ausbau der Kinderbetreuung grundsätzlich einen Anbau an das Kinderhaus Wolfsegg. Der Gemeinde ist bekannt, dass diese Möglichkeit grundsätzlich nicht ohne weiteres mit den 2016 neu gefassten Richtlinien für Kindertageseinrichtungen des Ordinariats in Einklang zu bringen ist. Dennoch wurden bereits diverse Gespräche mit dem Pfarrer bzw. Kirchenverwaltungsmitgliedern geführt, in denen darum gebeten wurde, einer Erweiterung des Kinderhauses um eine Gruppe zuzustimmen. Für dieses mögliche Bauvorhaben gibt es auch bereits Vorentwürfe.

Der politischen Vertretung ist bewusst, dass dieser Wunsch von Seiten des Ordinariats durchaus abgelehnt werden kann. Deshalb sollte zeitgleich auch die Möglichkeit geprüft werden, ob alternativ eine Abgabe des Kindergartens auf erbaurechtlicher Basis an die Gemeinde Wolfsegg zielführend sein könnte.

Ein entsprechender schriftlicher Antrag soll der Kirchenstiftung zeitnah übermittelt werden.

Erst wenn weder ein Anbau unter Trägerschaft der Kirchenstiftung verwirklicht werden kann und auch keine Möglichkeit der Erweiterung auf erbaurechtlicher Basis gefunden wird, soll der erforderliche Bedarf zur Erweiterung der Betreuungsplätze für Kinder bis zum Schuleintritt in den geplanten Anbau bei der Grundschule integriert werden.

Im Bereich der **Schulkindbetreuung** erkennt die Gemeinde eine bedarfsgerechte Lösung in der Schaffung einer OGTS, nachdem im vergangenen Jahr zwei Gruppen und in diesem Jahr bereits drei Gruppen vorübergehend mit Einschränkungen im Schulgebäude betreut werden. Damit diese Lösung weiter vorangetrieben werden kann, muss eine schulaufsichtliche Genehmigung vorbereitet

werden. Hierzu soll schnellstmöglich der Kontakt mit Frau Lonthoff, Regierung der Oberpfalz, aufgenommen werden. Diese hatte bereits im Februar eine Raumbedarfsberechnung übermittelt, die jedoch vor Ort noch überprüft werden muss. Bei dieser Ortseinsicht würde z. B. festgestellt, ob im Rahmen der nun geplanten Baumaßnahmen (Hort, Kinderkrippe, Kindergarten oder OGTS) auch Umwidmungen und Umbauten im Schulgebäude sinnvoll oder erforderlich wären.

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig die weiteren Verfahrensschritte mit Frau Lonthoff abzuklären.

Um die Finanzierbarkeit der geplanten Baumaßnahmen abzuwägen, ist dem Gemeinderat dringend eine Einschätzung der zu erwartenden Fördermittel bei den jeweiligen Ausbaumöglichkeiten vorzulegen. Dabei sind die Fördersätze sowie die förderfähigen Kosten aufzulisten.

Beschluss:

Der Gemeinderat gibt sein Einverständnis über das vorgeschlagene Vorgehen.

einstimmig beschlossen Ja 10 / Nein 0

TOP 3:

Antrag der Fraktion FW; Verrohrung und anschließende Auffüllung des Grabens in der Stettener Str. 2

Bei starken Regenfällen werden Schotter, Steine, sowie Material der gegenüberliegenden Waldseite in den Graben geschwemmt. Dadurch wird das darin befindliche Rohr verstopft und somit der ordnungsgemäße Abfluss des Regenwassers verhindert. Die Instandhaltung übernimmt schon immer in überwiegend kostenloser Eigenleistung die Firma Schwarz. Auch der Verkehr, der teilweise, um den entgegenkommenden Fahrzeugen auszuweichen, sehr nahe am Grabenrand fährt, zerstört den Graben bzw. die Steineinfassung. Aufgrund dessen wäre es am besten, den Graben in der Stettener Straße nun zu verrohren und anschließend aufzufüllen.

Beratung:

1. Bürgermeister Frank schlägt vor, dass dort eine Begehung mit einer Fachfirma notwendig sei. Eine Verbindung der Grabenarbeiten mit den aktuellen Straßenarbeiten wäre sinnvoll.

zurückgestellt Ja 10 / Nein 0

TOP 4:

Antrag der Fraktion FW; Aufbringen mehrerer weißer Bodenmarkierungsstreifen an den Vorfahrt geänderten Straßenkreuzungen

Im Bereich der Judenberger Straße wurde die Vorfahrtsregelung durch die Einführung der „Zone 30“, also automatischer Rechtsvor-Links-Regel, geändert. Um die Bürger nun auch visuell daran zu erinnern, sowie etwaige Unfälle vorzubeugen, könnte man im jeweiligen Kreuzungsbereich der Judenberger Straße auf der Teerdecke sogenannte „weiße Bodenmarkierungsstreifen“ auftragen.

Beratung:

Ein Gemeinderatsmitglied informiert, dass durch Anbringung von weißen Bodenmarkierungsstreifen die Unfallgefahr minimiert werden kann. Allerdings wird von Teilen des Gemeinderates die Notwendigkeit in Frage gestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass im Kreuzungsbereich der Judenberger Straße weiße Bodenmarkierungsstreifen angebracht werden.

mehrheitlich abgelehnt Ja 2 / Nein 8

TOP 5:

Antrag Anlieger; Keine Zusatzbeschilderung am Abzweig Gartenstraße mit der Bezeichnung „Zum Wiesenweg“

Der Antragsteller wendet sich mit folgendem Antrag an den Gemeinderat: „Wie ich erfahren habe, soll ein Hinweisschild „Zum Wiesenweg 1-4“ an der Abzweigung Gartenstraße aufgestellt werden. Mit dieser Errichtung bin ich nicht einverstanden, da es sich bei diesem Weg um eine Privatstraße handelt. Die Zufahrt zu den anschließenden Grundstücken verläuft größtenteils über meinen Grund. Es besteht für die Grundstücke 1 und 4 zwar ein Geh- und Fahrrecht, jedoch ist dieses unter Voraussetzung einer schonenden Ausübung gemäß §1020 BGB gewährt worden. Da das Verkehrsaufkommen über meinen Grund bereits zugenommen hat, möchte ich weitere Zufahrten nicht dulden. Des Weiteren besteht im unteren Teil eine schlechte Wendemöglichkeit, sodass Besucher und Zulieferer meinen Hof als Umkehre missbrauchen. Da ich für die Instandhaltung möglicher Schäden selbst aufkommen und der Verkehrssicherungspflicht nachkommen muss, möchte ich unnötiges Befahren nicht dulden.“

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass keine Beschilderung „Zufahrt Wiesenweg“ angebracht wird und in Folge dessen der Beschluss vom 10.07.2020 abgeändert werden soll.

mehrheitlich beschlossen Ja 7 / Nein 3

TOP 6:

Straßenverkehrsrecht; Festlegung des Standortes der Ortstafel „Wolfsegg“ aus Richtung Hermannstetten

In Folge einer Ortsbegehung mit der zuständigen Polizei wurden festgestellt, dass mehrere Beschilderungsoptionen möglich seien.

Zudem wurde Anfang Juli in diesem Bereich eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt, bei der eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 33 km/h gemessen wurde.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Anpassung der Beschilderung aus Richtung Hermannstetten.

mehrheitlich abgelehnt Ja 3 / Nein 7

TOP 7:

Informationen des Bürgermeisters

- Bei einer Ortsbegehung beim Fußgängerübergang in Höhe der Bergstraße durch das Landratsamt wurde festgestellt, dass dessen Kennzeichnung mit Gelblicht von den Anwesenden nicht befürwortet wird, da die Sichtweiten vollkommen ausreichen.
- Die Anfrage beim Landratsamt bezüglich der Erdaushubdeponie läuft bereits.
- Bezüglich des Schotterweges zwischen Hermannstetten und Dugendorf sind noch nicht alle Rückmeldungen eingegangen.
- Bezüglich der Parksituation in der Kirchstraße beim Friedhof soll an die Anlieger eine Information im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.
- Mehrere Schilder für das gesamte Gemeindegebiet wurden bestellt.

Zur Kenntnis genommen.

TOP 8:

Anfragen und Bekanntgaben

Keine

Nachbarschaftshilfe Wolfsegg

In der Corona-Krise startet das Bayernwerk eine Social Media-Kampagne zur Unterstützung von Initiativen, die sicher mit viel Engagement der Pandemie entgegenstellen – die Nachbarschaftshilfe Wolfsegg wird mit 500 Euro Prämiiert

Sie zählen zu den Helden in der Corona-Krise. In den schwierigsten Wochen der Corona-Krise waren unzählige örtliche Vereine unterwegs, um Hilfe und Unterstützung innerhalb ihrer Kommune zu leisten. Als Zeichen des Danks hat die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) eine Social Media-Kampagne gestartet. Facebook- und Instagram-Follower des Unternehmens konnten besondere Initiativen vorstellen. Zu diesen zählte auch die Nachbarschaftshilfe Wolfsegg. Diese kann sich jetzt über finanzielle Unterstützung in Höhe von 500.- Euro freuen.



Über Facebook und Instagram hatte das Bayernwerk seine rund 14.000 Follower dazu aufgerufen, Vereine vorzustellen, die durch spezielle Aktionen in den schwierigsten Wochen des coronabedingten Lockdowns den Menschen vor Ort mit Unterstützung durch diese Zeit geholfen haben. Bayernwerk-Kommunalbetreuer Wolfgang Dumm: „In den Kommentaren zu unserer Aktion spürt man die Dankbarkeit der Menschen für das vielfältige Engagement. Es freut uns sehr, dass wir dieser Leistung damit eine öffentliche Plattform für Wertschätzung und Anerkennung bieten konnten“.

Aus den Nennungen hat das Bayernwerk zudem einzelne Initiativen ausgelost, die durch das Unternehmen mit jeweils 500.- Euro unterstützt werden. Diese haben Besonderes rund um Nachbarschaftshilfe, Nähen von Mund- Nasenschutz, unterhaltende und kreative Angebote für Kinder oder Einkaufsservice geleistet. Zu den Prämiierten zählt auch die Nachbarschaftshilfe Wolfsegg. Mit der Aktion wollte das Bayernwerk die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements unterstreichen und zeigen, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt und ein intaktes Vereinsleben vor Ort seien. „Zusammenhalt entsteht durch engagierte Menschen“, bedankte sich Bayernwerk-Kommunalbetreuer Wolfgang Dumm bei der Scheckübergabe am Donnerstag (17. September). Im Rahmen der Übergabe wurden auch Gutscheine an alle Helfer verteilt.

Ehepaar Theresia und Franz Pirzer feiert 70. Hochzeitstag

Auf siebzig gemeinsame Jahre kann das Ehepaar Theresia und Franz Pirzer aus Wolfsegg zurückblicken. Zur Feierstunde am 18.09.2020 gratulierten bei herrlichem Spätsommerwetter die beiden Söhne, vier Enkel, fünf Urenkel sowie Landrätin Tanja Schweiger und der 1. Bürgermeister der Gemeinde Wolfsegg, Roland Frank, herzlich zum seltenen Jubiläum. Für das leibliche Wohl war in Form eines Geschenkkorbes, eines Gutscheins sowie einer Flasche Wein bestens gesorgt.



Parken auf dem Gehweg gegenüber dem Friedhof in der Kirchstraße; Einhalten der Geschwindigkeits- und Tonnagebeschränkung

Aus gegebenem Anlass bitten wir alle Besucher des Friedhofs ihre Fahrzeuge nicht gegenüber auf dem Gehweg im eingeschränkten Haltverbot zu parken. Ferner gilt in der Kirchstraße eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 30km/h sowie eine Tonnagebeschränkung von 3,5 to.

Schulnachrichten

Grundschule Wolfsegg

Start ins Schuljahr 2020/21 Begrüßung der 21 Schulanfänger

Die ganze Schulfamilie Wolfsegg zeigte sich erleichtert, als für das neue Schuljahr grünes Licht für das Unterrichten im Regelbetrieb

gegeben wurde. Bald war das aktualisierte Hygienekonzept erstellt und die Klassenzimmer entsprechend ausgestattet.

Im Juli hatten sich die Lehrkräfte und die Schüler*innen der jetzigen zweiten Jahrgangsstufe, schon an die Arbeit gemacht, um ihren neuen Schulkindern und Patenkindern auch in Coronazeiten einen gelungenen, unvergessenen ersten Schultag zu bereiten.

Für 21 ABC-Schützen hieß es am 8.09.2020 „Herzlich willkommen an der Grundschule Wolfsegg“. Begleitet wurden die Schulanfänger von ihren Eltern und Geschwistern.

Nach beiden Klassen getrennt, wurden alle in der Turnhalle von Rektorin Monika Lohr und den Klassenlehrerinnen Claudia Lauer und Andrea Vanino begrüßt. Zunächst erklang das Lied „Hallo – schön, dass du da bist“ – in digitaler Form. Nach den Begrüßungsworten wurde ein eigens gestalteter Film zur Geschichte vom ersten Schultag bei Leo Löwe, Hasi Hase und Isidor Igel gezeigt. Zweitklasskinder hatten die Geschichte vorgelesen. Der Vortrag wurde aufgezeichnet und mit Bildern zu einem Film gemacht. In der Geschichte wurde klar, dass kein Kind Magengrummeln am ersten Schultag haben muss, weil alle bereits viele Dinge besonders gut können. Das zu erfahren und herauszufinden, was unsere Schulkinder schon besonders gut können, werde bestimmt sehr interessant werden, meinte Rektorin Monika Lohr.

Nach der Begrüßung in der Aula marschierten die Schulanfänger - geleitet von ihren Paten aus der zweiten Klasse - in ihre Klassenzimmer. Dort erlebten sie zusammen mit Frau Lauer und Frau Vanino ihre erste Unterrichtsstunde als große Schulkinder.

Informationen zum Schulbetrieb

Herzlich willkommen zurück an der Grundschule Wolfsegg heißen wir heuer die Lehrerin Evelyn Reill, die im letzten Jahr ihre Zeit als Mobile Reserve beendet hat. Besonders freuen wir uns auch, die Förderlehrerin Maria Hammer in unserem Kollegium neu begrüßen zu dürfen. In diesem Schuljahr unterrichten nun neun Lehrer*innen an der Schule.

Insgesamt besuchen im Schuljahr 2020/21 65 Schüler*innen unsere Schule. Sie werden jahrgangskombiniert in vier Klassen unterrichtet.

Klasse 1/2a (16 Schüler*innen): Klassenleitung Claudia Lauer

Klasse 1/2b (16 Schüler*innen): Klassenleitung Andrea Vanino

Klasse 3/4a (16 Schüler*innen): Klassenleitung Evelyn Reill

Klasse 3/4b (17 Schüler*innen): Klassenleitung Claudia Müller

Die Grundschule Wolfsegg ist eine Grundschule mit dem Schulprofil „Flexible Grundschule“ und eine offene Ganztageschule. Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen konnten heuer zwei Kurzgruppen und eine Langgruppe eingerichtet werden. Unser Kooperationspartner für die OGTS ist der Schulverband Wolfsegg, Koordinatorin ist Annemarie Kliegl. Verstärkung bekam ihr Team zum neuen Schuljahr durch Nicole Meier und Bettina Schmid. Herzlich willkommen!

Das Sekretariat ist Montag, Mittwoch und Freitag vormittags durch unsere Verwaltungsangestellte Ulrike Bäuml besetzt.

Ich wünsche allen Mitgliedern unserer Schulfamilie, dass wir die besonderen Herausforderungen dieses einzigartigen, hoffentlich nicht zu turbulenten Schuljahres gemeinsam bestens meistern.

Monika Lohr, Rektorin



Erfolgsgeschichte „Bio-Brotbox“ Regensburg: Gesunder Schulstart für über 1600 ABC-Schützen UND auch wir waren dabei

Die Organisatorin Judith Hock-Klemm schrieb in Ihrer Pressemeldung am 15.09.2020:

Gesunde Ernährung von Kindesbeinen an – dafür wirbt das bundesweite „Bio-Brotbox“-Netzwerk bereits seit 2002. In Regensburg ging die Aktion heuer in die 11. Runde: Sie überraschte über 1600 ABC-Schützen zum Schulstart mit einer wiederverwendbaren Brotzeitbox - prall gefüllt mit allen Zutaten, die einen leckeren und gesunden Pausensnack ausmachen.



„Mit ihrer knallgelben Farbe soll die Brotzeitdose Kinder, Eltern und auch Lehrer täglich daran erinnern, wie wichtig ein vernünftiges Frühstück für einen gelungenen Schultag ist“, erklärt Judith Hock-Klemm, die das Projekt „Bio-Brotbox 2010 in Regensburg ins Leben gerufen hat. „Mit unserer Initiative wollen wir einen wichtigen Beitrag dazu leisten, jedem Kind den Wert einer bewussten und nachhaltigen Ernährung von Anfang an näherzubringen“.

Worauf es dabei ankommt, verrät die „Bio-Brotbox“ schon mit ihrem Namen: Lebensmittel aus ökologischer Herstellung sind nicht nur gesund, frisch und lecker – „Bio“ steht auch für einen schonenden Umgang mit der Umwelt und den Schutz der natürlichen Ressourcen. Deshalb stecken in der wiederverwertbaren Pausenbox auch nur wertvolle Lebensmittel, die Sponsoren aus dem Ökolandbau und der Naturkostbranche kostenlos zur Verfügung stellen. Zur internen Packaktion dieses Jahr trafen sich in der 2. Schulwoche wieder fleißige Helfer, um die gelben Dosen mit Müsli, Teebeutel und Kressesamen für ein Sprossenbrot in Bio-Qualität im Freien zu befüllen. Hier wurde natürlich auch auf die verstärkten Hygiene-Vorgaben geachtet. Michael Straube, bekannt als Kindermusiker „Ameisen Michl“, packte zuletzt noch ein Faltblatt zum Thema gesundes Frühstück hinein: „Wie jedem Vater liegt mir das Wohl unserer Kinder am Herzen. Deshalb freue ich mich, Pate der „Bio-Brotbox“-Initiative Regensburg zu sein, und unterstütze sie immer wieder gerne und tatkräftig.“

An der Grundschule Wolfsegg freuten sich unsere 21 Tiger sichtlich über die Boxen und Trinkflaschen. Wir Lehrer*innen hoffen, auch in Zukunft wieder viele dieser Brotzeitboxen, gefüllt mit einem leckeren

und gesunden Frühstück, das Kraft und Energie zum Lernen, Zuhören und Begreifen liefert, in der Schule zu sehen. Guten Appetit!

Claudia Lauer, Lehrerin

Der erste Wandertag der Grundschule Wolfsegg im neuen Schuljahr

Am Freitag, den 18. September, nutzten die Schüler*innen und Lehrer*innen der Grundschule Wolfsegg, das sonnige Herbstwetter, um sich in ihrer näheren Heimat auf Wanderschaft zu begeben. Die Schüler der Jahrgangsstufen 1/2 gingen zunächst den Maisthaler Weg entlang. Beim Hochbehälter legten sie eine erste Pause ein. Anschließend folgten sie dem Forstweg weiter nach Wall. Auf einer großen Wiese machten sie halt. Die Mädchen und Buben tobten sich aus, unterhielten sich angeregt und verspeisten ihre leckere Brotzeit. Über den Heuweg kehrten alle pünktlich nach Wolfsegg zurück.



Die Schüler*innen der dritten und vierten Jahrgangsstufe machten ebenfalls eine Wanderung. Dabei besuchten sie den Walderlebnispfad, den der Elternbeirat vom Haus für Kinder aufgebaut hat. Auf der „Fuchsfährte“ fanden sich 15 verschiedene Spiel- und Wissensstationen, bei denen es viel zu entdecken gab. Außerdem hatten sich auch einige hölzerne Waldkäuzchen versteckt, die auf dem Weg von den Kindern gezählt wurden. Auch das machte den Kindern viel Freude.



Es waren sehr schöne und abwechslungsreiche Wanderungen bei herrlich sonnigem Wetter. Und ... es hat viel Spaß gemacht, wieder einmal gemeinsam einen Unterrichtsvormittag im Freien zu verbringen. Danke auch an Annemarie Kliegl und Nicole Meier für die Begleitung.

Andrea Vanino, Lin - Claudia Müller, Lin

Mund-Nasen-Masken von MAC Mode für alle Schüler*innen der GS Wolfsegg

Eine erfreuliche Nachricht überbrachte Bürgermeister Roland Frank der Schulfamilie der Grundschule Wolfsegg zu Beginn des Schuljahres 2020/21: MAC Mode stattet die 65 Schüler*innen der Grundschule Wolfsegg mit praktischen, wiederwendbaren Mund-Nasen-Masken aus. Die Schulkinder freuten sich sehr über die orange-schwarzen Masken, die Bürgermeister Frank auch noch persönlich vorbeibrachte. Gerade in Corona-Zeiten, in denen im Schulhaus und auf dem ganzen Schulgelände Maskenpflicht besteht, kamen diese Masken sehr gelegen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei der Firma MAC Mode aus Roßbach für die Bereitstellung und bei dem Wolfsegger Neubürger Bernd Kerres für die Organisation der Masken.



Sonstige Nachrichten

Baukindergeld – wichtige Fristen enden zum Jahreswechsel

Regensburg (RL). Wer Baukindergeld in Anspruch nehmen will, muss wichtige Fristen beachten. Die Bauabteilung des Landratsamtes möchte alle potentiellen Bauherrn darauf hinweisen, dass bereits bis Ende dieses Jahres ein bestimmter Bearbeitungsstatus erreicht werden muss, ansonsten kann der Antrag auf Baukindergeld später nicht mehr gestellt werden.

Neubauten sind demnach nur dann förderfähig, wenn die Baugenehmigung zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2020 erteilt worden ist. Beim Erwerb von Neu- oder Bestandsbauten muss der notarielle Kaufvertrag durch den/die Käufer zwischen dem 01.01.2018 und dem 31.12.2020 unterzeichnet worden sein.

Der Antrag kann dann noch bis zum 31.12.2023 – innerhalb von sechs Monaten nach Einzug – bei der KfW Bankengruppe online gestellt werden.

Wie der Leiter der Bauabteilung im Landratsamt, Oberregierungsrat Michael Iglhaut, weiter mitteilt, genügt es daher nicht, bis 31.12.2020 die Baugenehmigung lediglich beantragt zu haben. Zwingende Voraussetzung für den Antrag auf Baukindergeld ist vielmehr, bis Jahresende bereits eine erteilte Baugenehmigung bekommen zu haben. Ausgehend von einer durchschnittlichen Bearbeitungszeit im Landratsamt von etwa 6 – 8 Wochen und der vorgelagerten Beratung im jeweiligen Gemeinderat sollten potentielle Bauherrn, die Baukindergeld beantragen wollen, diese Vorlaufzeit unbedingt beachten. Die Bauabteilung des Landratsamtes, so Iglhaut, werde selbstverständlich jeden Bauherrn unterstützen, und die Baukindergeld-relevanten Baugenehmigungen bis Jahresende erteilen, soweit die Genehmigungsfähigkeit eines Vorhabens gegeben ist und somit die Voraussetzungen für die Erteilung einer Baugenehmigung erfüllt sind. Soweit keine besonderen Schwierigkeiten rechtlicher oder sonstiger Art vorliegen, könne man als grobe Richtschnur davon ausgehen, dass ein Bauantrag – für dessen Vorhaben Baukindergeld beantragt werden soll – bis spätestens Ende Oktober im Landratsamt vorliegen sollte. Andernfalls könne eine rechtzeitige Bearbeitung nicht mehr garantiert werden.

Alle 41 Landkreisgemeinden werden ebenfalls über diesen Sachverhalt informiert, damit auch dort dieses Thema bekannt ist.

Weitere Informationen zum Baukindergeld: www.kfw.de/baukindergeld


DONUM VITAE in Bayern e.V.
beraten – schützen – weiter helfen

Wir bieten an:

- Allgemeine Schwangerenberatung
- Schwangerschaftskonfliktberatung nach § 219 StGB
- Vermittlung von finanziellen Hilfen
- Beratung bis zum 3. Lebensjahr des Kindes
- Sexualpädagogik, Familienplanung und Beratung in Verhütungsfragen

Die Beratung ist kostenlos und erfolgt überkonfessionell, auf Wunsch auch anonym.



Wir halten auch in der Corona-Krise unser umfangreiches Beratungsangebot bereit. Sowohl persönliche Gespräche zwischen den Berater*innen und den Klient*innen als auch Telefon- und Video-Beratungen sind möglich.

DONUM VITAE in Bayern e.V.

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Maximilianstr. 13
93047 Regensburg

Tel. 0941/5956490
Fax 0941/5956499

Email: regensburg@donum-vitae-bayern.de

Homepage: www.regensburg.donum-vitae-bayern.de



Mach
mit!

Zammhalt'n schmeckt guad!

Was täten wir ohne unsere Wirtshäuser, Gaststätten oder Cafés im Landkreis? Genau ... Machen Sie deshalb bei der großen Verlosungsaktion zur Unterstützung unserer heimischen Gastronomie mit!

Bei den teilnehmenden Gaststätten gut essen
und eine von 100 Kisten mit Spezialitäten
aus der Region gewinnen!

15. August bis 30. September 2020

Infos unter:

[www.landkreis-regensburg.de/
zammhaltn-schmeckt-guad](http://www.landkreis-regensburg.de/zammhaltn-schmeckt-guad)



Landkreis
Regensburg